

Dresden

Die Jugendherbergs-Werbewoche

Dresden, 26. Mai. Die Werbewoche für die Jugendherbergen, die insbesondere den Ausbau der Jugendherberge in Wehlen dienen soll, wurde am Sonnabend durch ein Wohltätigkeitskonzert der Sächsischen Knabenchöre in der Großen Wirtshaus eingeleitet.

Sonntagvormittag fand in der Turnerschaft die öffentliche Ziehung der Werbelotterie statt. Der Hauptgewinn (eine Wohnungseinrichtung) fiel auf die Nummer 91725, der zweite Hauptgewinn (ein Klavier) auf Nr. 109 646, je ein Motorrad auf die Nummern 119 368 und 22 126, je ein Schwein und ein Zentner Mehl auf die Nummern 15 608, 8 269 und 6 406.

Der Sonntagvormittag brachte den Werbezug durch die Stadt, an dem gegen 4 200 Personen mit wehenden Fahnen und Wimpeln teilnahmen; der Vorbeimarsch dauerte fast eine halbe Stunde. Die Knabenmusikchöre spielten flotte Weisen und manches frische Lied brachte Leben in die Gruppen.

Das einheitliche große Ziel, das man hier trotz aller sonstigen Verschiedenheit fördern wollte, sei die Liebe zur Heimat. Sie zu fördern, werde die Regierung trotz der Schwere der Zeit das Ihre tun.

Katholischer Begräbnisbund St. Venno. Des Feiertages wegen findet Donnerstag keine Vorstandssitzung statt.

Höflichkeit wieder Schiffskation. Die Schiffskation Höflichkeit ist wieder in Betrieb genommen worden.

Verenigte Amtshauptmannschaften. Vom 1. Juni 1924 an werden die Amtshauptmannschaften Dresden-N. u. Dresden-S. zu einer Amtshauptmannschaft Dresden vereinigt.

85. Geburtstag. Allen (Kirch-)Besuchern der hiesigen Propsteikirche wird der ehrenwürdige Greis am Opferbecken des Ausganges nach der Schloßstraße in guter Erinnerung sein. Dieser Herr, welcher auch in Dresden weiter bekannt sein wird, Herr Michael Pech, feierte am Sonntag, den 25. Mai dieses Jahres, seinen 85. Geburtstag, und dies in voller körperlicher und geistiger Rüstigkeit.

Ein Bonifatius-Jubiläum in Thüringen

Von Prof. Dr. Hundertmark in Friedrichroda i. Th.

Die Katholiken Thüringens rücken sich zu einem Bonifatiusjubiläum. Gerade 1200 Jahre sind es her, daß St. Bonifatius von Hessen her in die dunkeln Wälder Thüringens furchtlos eintrat. Er kam, wie es scheint, über den Haupttriden, den alten Grenzweg Kennsteg benützend, gründete hoch oben unter dem heutigen Friedrichroda an hoher Bergeshöhe ein Kirchlein und stieg dann hinunter in die Ebene.

Güterverkehr auf der Straßenbahnstrecke Waldschlösschen-Bühlau. Die Beförderung von Wäschekörben und Stüdgütern auf der Strecke Waldschlösschen-Bühlau mittels besonderer Güterwagen wird vom Montag, den 26. Mai d. J., ab verkehrsmäßig wieder aufgenommen.

Aus Sachsen

Gesetzliche Miete für Juni 1924

Das Justizministerium teilt mit, daß die gesetzliche Miete für Juni 1924 ebenso wie für April und Mai 1924 in Sachsen 25 Prozent der Friedensmiete in Gold beträgt.

Annaberg, 25. Mai. (Fleischerverbandstag). Am 22. und 23. Mai fand hier der Sächsische Fleischerverbandstag statt. Aus allen Teilen Sachsens waren die Fleischermeister hier zusammengekommen, um die dringenden Fragen des Fleischerwerkes zu verhandeln.

Gemeinde- und Vereinsnachrichten

Dippoldswalde. Erste große Gemeinde-Feier. Auf ein wirklich wohl gelungenes Fest können wir zurückblicken! Der 18. Mai wird ein Rachtstein in der Geschichte unserer Gemeinde und seines jungen, frisch aufblühenden Vereins sein.

Freital-Deuben. Mütterverein. In stiller, aber wirksamer Arbeit, von Frau Konig geleitet, ist der Mütterverein

Bereinsveranstaltungen

Illgen. Kreispartei der Zentrumspartei (Südbauß). Sonntag, den 1. Juni, nachmittags 4 Uhr im Schützenhaus Zentrumswählerversammlung.

Dresden. Deutsche Jugendkraft. Sonntag, den 1. Juni, 6 Uhr Verbandsabend im Gefellenshaus.

Bad Elster. 1. Vogtländischer Bezirkstag der katholischen Jungfrauenvereinigungen (Bezirk Blauen l. B.). Donnerstag, den 29. Mai, 1/2 8 Uhr Mainacht; 3/4 4 Uhr Bejammern im „Wipfelshöhe“.

(Siehe Inserate!)

dem Ortspfarver, seinem Präses, ein treuer Helfer in allen Dingen. Aus ihm kommen die Vertrauensleute für einzelne Bezirke der weit ausgebreiteten Stadt, die mit nie erlahmenden Eifer Zeit- und Vereinsblätter, Meldungen des Pfarramtes herumschicken, ihm entstammen die fleißigen Helferinnen des Orts-Parlamenten-Vereines, er stellt den größten Teil der Mitglieder unserer neu eingerichteten Dritten-Ordens-Familie.

S. Kipsdorf. Pfarramt Freital, dem unser Kurort zu- gehört, sorgt für Einwohner und hier vorübergehend wohnende Trierer Eisenbahner regelmäßig für Gottesdienste. Monatlich wird in der Villa des Herrn Rittmeister Schögel das heilige Opfer unter ausgezeichneter Beachtung von nach und fern dargebracht.

S. Orlitz. (Mai-Wallfahrt nach Filippdorf). Am 17. und 18. Mai fand aus dem Pfarrbezirk Orlitz unter sehr starker Beteiligung die große Wallfahrt nach Filippdorf statt.

Konkister-Verein. Zur Feier des 70-jährigen Bestehens des Konkistervereines (gegründet 24. Mai 1854) und gleichzeitig zur Vorbereitung des 60. Geburtstages des Ehrenmitgliedes des V. B., Dr. Richard Strauß, wird am Sonnabend, den 31. Mai 1924, 7 30 Uhr im Gewerksaale, zum Behen der Gefeilschaft der Freunde des V. B. ein außerordentlicher Konfiterabend veranstaltet.

Theater und Musik

Konkister-Verein. Zur Feier des 70-jährigen Bestehens des Konkistervereines (gegründet 24. Mai 1854) und gleichzeitig zur Vorbereitung des 60. Geburtstages des Ehrenmitgliedes des V. B., Dr. Richard Strauß, wird am Sonnabend, den 31. Mai 1924, 7 30 Uhr im Gewerksaale, zum Behen der Gefeilschaft der Freunde des V. B. ein außerordentlicher Konfiterabend veranstaltet.

von 30 Mitgliedern unter einem Ausschusse von 3 Mädelojährern zur Rettung der städtischen Angelegenheiten eingesetzt wurde. Eine der ersten Maßnahmen war die Abschaffung der Gefeilschaft. Nur ein Pfarrer blieb, und der mußte einen Mittergejellen als Präbikanten der neuen Lehre bei sich aufnehmen. Das war die Freiheit des neuen Evangeliums! Als bald darauf bei Konkistenhausen die ganze kommunistische Bewegung in Blut und Scham so schrecklich zusammenbrach, verübte der neue Rat schrecklich; nur ein Mitglied hatte den Rat zurückzubringen.